

Die Leipziger Zeitung 25 & ...

Annahmestellen für Anzeigen: ...

Die Expedition ist ...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 524.

Montag den 14. October 1901.

95. Jahrgang.

Amthlicher Theil.

Wegen Reinigung der Speisekammern ...

Aerztlicher Bezirksverein Leipzig-Stadt. Versammlung ...

Die Lazarethverhältnisse Leipzigs zur Zeit der Völkerschlacht.

Die ersten Anfoederungen der im Jahre 1803 in Leipzig einrückenden französischen Truppen ...

Die Lazarethverhältnisse Leipzigs zur Zeit der Völkerschlacht. (Fortsetzung)

Die Lazarethverhältnisse Leipzigs zur Zeit der Völkerschlacht. (Fortsetzung)

15 Groschen, gewiß ein unüberleglicher Beweis dafür, wieviel ...

Table with columns: Name, Raum, Betten, etc. listing various locations and their capacities.

Die Lazarethverhältnisse Leipzigs zur Zeit der Völkerschlacht. (Fortsetzung)

wie er selbst erzählt, nicht nur die Heilungen seinerer Beschädigungen zu bewirken, sondern höchst bedeutend schwere Operationen zu machen.

Table with columns: Name, Raum, Betten, etc. listing various locations and their capacities.

Die Lazarethverhältnisse Leipzigs zur Zeit der Völkerschlacht. (Fortsetzung)

Zweide nach mancher seiner weiteren Erläuterung bedarf, bleibe nicht unerwähnt, daß sie von „noch in frühesten Anfängen ...

Auf Grund dieser Thatfachen geschicht dem Lazarethverhältnisse Leipzigs in jener Zeit ...

Wenden wir uns weiter der Frage zu, wie denn diese gewaltigen Mengen von Wäsche und ...

erleide ich durch den fortwährenden Gebrauch meiner englischen Instrumente und ...

Feuilleton.

Brennende Liebe.

Romanette von T. B. Wolf.

Hören Sie den Angeklagten herein — kommt den Zeugen!

langt haben! Aber die sind augenblicklich so hüßig — und man bekommt sie gerade zur Sommerzeit überall!

„In der Laube hinter dem Waldhause haben sie sich wohl zuerst gefunden. Dort rauch überall Brennende Liebe, und wenn der Sommer naht, ist ein Knospen und Blüten, ein Leuchten und Flimmern, das immer aufsteht.“

Genoss ohne es nicht für unseren Lebensunterhalt grünte, befreundete ich mich schon mit dem Plane ...



fest, und das nicht vor dem 30. October nicht möglich, der Aufbruch...

Nicht minder schwierig gestaltete sich im Laufe der eintretenden Ereignisse die Versorgung der Lazarethe mit Holz...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

Die Holzbeschaffung wurde durch die Verhältnisse in Leipzig sehr erschwert...

einem alten Schweizer in Winterthur und zur Befreiung...

Kunst und Wissenschaft.

Das erste Philharmonische Concert findet heute Abend 7 1/2 Uhr unter Leitung von Hans Bänderstein in der Albertshalle statt...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

da. Gera, 11. October. Theaterconcert. Das erste Theaterconcert wird dieses Abends in der Albertshalle stattfinden...

Gerichtsverhandlungen.

G. Leipzig, 11. October. Wegen schuldiger Körperverletzung unter Verletzung einer Beschäftigung...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Eisen-Tropfen

das beste für die Reconalescenz, weil schnell Appetit und Kräfte zunehmen.

Das beste Heilmittel und Nahrungsmittel als Kaffee und Cacao in Mischungsform...

Das beste Heilmittel und Nahrungsmittel als Kaffee und Cacao in Mischungsform...

Tageskalender.

Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes. Druckerei des Leipziger Tageblattes.

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...

Am 15. October wird ein Sänger im hiesigen Kaufmannsclub nach mehrjähriger Unterbrechung wieder vor dem Leipziger Publikum treten...



Neues Theater.

Montag, den 14. October 1901. Anfang 7 Uhr. (79. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß.) Der polnische Jude. Oper in 3 Akten von Paul Meisl. Text nach Hermann-Gottlieb von Victor Horta und Richard Hepp.

Montag, den 14. October 1901. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Opernplan. Dienstag, den 15. October 1901. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun: Die Fee Caprice. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 14. October 1901. Anfang 7 1/2 Uhr. Die Reise um die Erde in achtzig Tagen, nebst einem Vorspiel. Die Wette um eine Million. Schauspiel mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Aktenstellungen und 15 Bildern von H. Vanner und Jules Verne.

Montag, den 14. October 1901. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Opernplan. Dienstag, den 15. October 1901. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun: Die Fee Caprice. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 14. October 1901. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Opernplan. Dienstag, den 15. October 1901. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun: Die Fee Caprice. Anfang 7 Uhr.

Zoologischer Garten.

Montag, den 14. October 1901. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Opernplan. Dienstag, den 15. October 1901. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie, braun: Die Fee Caprice. Anfang 7 Uhr.

Battenberg-Theater.

Montag, den 14. October, Abends 8 Uhr: Die Schmetterlingsfahne. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Alberthalle. Heute Montag, den 14. October, Abends 8 Uhr. 1. Philharmonisches Concert. Leitung: Hans Winderstein. Solist: Ossip Gabrilowitsch (Pianoforte).

71. Häute- und Fell-Auction zu Leipzig. Mittwoch, den 16. October 1901, Mittags 12 Uhr im Hofe des hiesigen Vieh- und Schlachthofes zu Leipzig.

Nachlass-Auction. Dienstag, d. 15. Octbr. 1901 sollen von Nachmittags 2 Uhr an U-Lindenau, Bettiner Straße 52, die Nachlassgegenstände des verstorbenen Herrn...

Breslauer Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft. Pferde-Verkauf. Am Sonnabend, den 19. October cr., Vormittags 10 Uhr werden wir in Höhe des Gasthofes 'Schwarzer Bär' in Pöppelwitz...

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbestand am 1. September 1901: 8011, Willkürer Markt. Bonifonds: 2637.

Deutsche Litteratur des 19. Jahrhunderts. Course in französischer u. englischer Litteratur u. Lektüre. Beginn 15. October.

Handschuhe. Glace für Damen 100, 125, 150, 180. Glace für Herren 100, 125, 150, 175.

Auction. Montag, den 14. Octbr., Vorm. 11 Uhr. 20 Risten Käse. Offentlich meistbietend veräußert werden.

Grosse Auction. Dienstag, d. 15. October, v. Vorm. 10 Uhr ab veräußert ich Colonnadenstr. 3, 1. Boden 8000 Stück ff. Gratulationskarten.

Auction fein. Majolika. Brunnenglieder, Eisenarbeiten etc. findet heute u. morgen Vorm. d. 10-6 Uhr statt.

Versteigerung. 2 Locomobilen. 3 u. 4 Pferde. Versteigerungsd. werden Dienstag, d. 15. Oct., Nachm. 4 Uhr beim Expedienten Felix Marx, Leipzig.

Pfänder-Auction. Mittwoch Nachmittags 2 Uhr im Goldhof Markt.

Technikum Limbach. Maschinenbau, Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Sanitätliche Aufsicht.

Technikum Altenburg. Maschinenbau, Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Sanitätliche Aufsicht.

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstrasse 8. Collectiv-Ausstellung W. Purwit-Riga. 60 Oelgemälde und Studien.

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud. Spezialgeschäft für gut bürgerliche Wohnungsanordnungen. Hainstr. 1 LEIPZIG, am Markt (BARTHELS HOF).

Briket u. Kohlen. Reine Brikets, Marke Z. K. als Kohle, sind zur als hochprima Waare bekannt und können solche jeder Qualitat als vorzügliches Heizmaterial empfohlen werden.

Spickel-Corsets für Toilette und Haus - vorzüglich im Sitz - modernste Façons gerade Magenlinie.

Moderne Zimmeruhren und Hausuhren. Billigste Preise! Unübertroffene Auswahl! Ich führe nur solide Fabrikate und leiste für jede Uhr mehrjährige streng reelle Garantie.

Hermann Schwarz, Uhrmacher, Leipzig, Universitätsstrasse 3. Billigste Preise! Unübertroffene Auswahl! Ich führe nur solide Fabrikate und leiste für jede Uhr mehrjährige streng reelle Garantie.

Neue Course: kaufm., Rechnen, Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schön- u. Maschinenschreiben. Kaufm. Fortbildungsschule.

Schön-Schreibunterricht, Herren- und Damen-Course. A. Chapison, Thomasing. 3.

Musik-Institut und höhere Gesangsschule Kleinod, Dorotheenstrasse 10. Aufnahme Examens u. Probe. Gebrüder Kleinod, Dorotheenstrasse 10.

Monatlicher Putzcourse. Pauline Kuntzel, Thomasing 1, I. (Gebrüder Kleinod). Französischer Putzcourse. 1. Monat. Kuntzel, Thomasing 1, I.

Detectiv- u. Auskunfts-Institut 'Favorit'. Hamarstr. 20, I. Teleph. 7654. Prospect frei.

Wappenstein. Reparatur, Neuherstellung, Restauration. Wappenstein, Thomasing 1, I.







Städtebilder.

Merseburg und Landesherr.

Am 15. September machte der Verein für die Geschichte Leipzigs einen Studienausflug nach der Kaiser- und Bischofsstadt Merseburg, an der sich der Besuch des Bades Rauchaßbühl schloß. Die Vertreter hatten sich durch das wenig günstige Wetter nicht abhalten lassen, viele Gäste sich angeschlossen, und so rückte denn gegen 9 Uhr eine stattliche Zahl in Merseburg ein. Und keiner dachte an die Gefahr, daß jeder Teilnehmer nur mit höchster Befriedigung an den Tag zurückzukehren wird, der ihn so vielen Interessen entgegenkommen hat.

Merseburg führt seinen Namen fast unzweifelhaft herab in den ältesten Urkunden, und diese rühmt sie in das achte Jahrhundert zurück. Heidnische Sagenhülle — was in solchen und fabelhaften Jahrhunderten erobert von Oben her bis zur Seele vorgedrungen und hatten recht und links derselben sehr Wahnwitz eingegeben. Ob Beneficius in die diese Segen gekommen, bleibe dahingestellt. Aber in einer Urkunde Karls des Großen vom Jahre 777 werden bereits hiesige Lehnen und Ortsherrschaften des Herzogs der Abtei Hersfeld übergeben. Im 10. Jahrhundert gelangte Merseburg (Ende des neunten Jahrhunderts) in den Besitz eines Anstalts Ortsherrschaft des Merseburger Reiches, darunter Merseburg civitas" heißt.

An der Grenze der Sordien baute Karl der Große an der Stelle, wo jetzt die „Kuria Martini“ steht, eine Burg, nördlich davon in einer zweiten — wo jetzt der „Weinberg“ sich befindet, baute Karl — oder Grenztruppen ihren Sitz. Auf diesen Burgwall lag im zehnten Jahrhundert der reiche Bischof Ulrich, dessen Lehnherren die spätere Kaiserin Agnes, die Kaiserin Elisabeth und damit die „Kaiserinnen“ bei Thietmar aufwärts betrautete und damit die „Kaiserinnen“ bei Thietmar aufwärts betrautete und damit die „Kaiserinnen“ bei Thietmar aufwärts betrautete.

Das kaum gefasste Bistum wurde jedoch auf Befehl des ehrgeizigen Bischofs des Magdeburger unter Otto II. 981 wieder aufgehoben, und erst durch Kaiser Heinrich II. am 4. März 1004 wieder hergestellt und der Bischofswahl mit dem ihm folgenden Magdeburger. Er ist der Begründer der Stiftsbibliothek, sein Nachfolger Thietmar, der als Verfasser der Chronik der fünf Bischöfe Merseburg, von Heinrich II. bis Heinrich III. sich verdient gemacht hat.

Heinrich II. ist der Gründer des Domes, zu dem Thietmar am 18. Mai 1015 den Grundstein legte; sein Nachfolger Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

Im Jahre 1021 wurde die Kirche durch den Bischof Bruno wieder einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

Im Jahre 1021 wurde die Kirche durch den Bischof Bruno wieder einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

Im Jahre 1021 wurde die Kirche durch den Bischof Bruno wieder einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

Im Jahre 1021 wurde die Kirche durch den Bischof Bruno wieder einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

Im Jahre 1021 wurde die Kirche durch den Bischof Bruno wieder einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

Im Jahre 1021 wurde die Kirche durch den Bischof Bruno wieder einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen. Nach die folgte Bruno konnte ihn im Jahre 1021 einweihen.

sculptur das herzogliche Wappen mit einem Löwen auf dem Helm. Ueber den Altarplatz auf dem zum Ansetzen an die Einführung der Reformation alljährlich das bekannte Merseburger Kinderfest abgehalten wird, wandten wir uns nach dem alten Kirchenraum St. Egidii zu, deren Thron an seinem Fuße einen kunstvollen Aufbau mit den beengten Reliefs des Kaisers Friedrich III. von Habsburg enthält. Bei dem ersten Jahrhundert gab es keine Altäre in Merseburg. Im Jahre 1045 errichtete Bischof Gunod das Egidien- und erbaute die Egidienkirche. Das Benedictinerkloster S. Pauli und Petri erhielt dieser Zeit an, während das Benedictinerkloster auf dem Reumarkt kaum vor dem zwölften Jahrhundert gegründet worden ist.

Auf der Südseite des Marktes steht das Rathaus. Ueber dem Haupteingange sehen sich zwei allegorische Figuren und das kunstvoll geformte Wappen. Die westliche Seite ist mit dem Stadtwappen geziert; auf einem Steinrelief das Haupt des Kaisers Friedrich III. von Habsburg. Die östliche Seite ist mit dem Stadtwappen geziert; auf einem Steinrelief das Haupt des Kaisers Friedrich III. von Habsburg.

Der Brand vom Jahre 1444 hatte das alte Rathaus mit dem allen Privilegien vernichtet; der jetzige Bau stammt aus dem Jahre 1528. In der Mitte steht der alte monumentale Staupebrunnen, mit sechs aus keramischen Figuren bestehend, im Schreitel zusammenhängenden errichtet — aber nicht mehr vorhanden. Staupebrunnen, an der die Herberbergrünung wundenbrachten Staupebrunnen, an der die Herberbergrünung wundenbrachten Staupebrunnen, an der die Herberbergrünung wundenbrachten Staupebrunnen.

Hierzu wandten wir uns nach der Klosterkirche S. Thomae. Dieser alte Bau aus dem zwölften oder Anfang des dreizehnten Jahrhunderts, war ursprünglich eine dreischiffige Basilika, von der jetzt die beiden Seitenschiffe erhalten sind. Der Fußboden ist der jüngsten Überreste der romanischen Bauweise. Die Kirche ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Die Kirche ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Die Reumarktstraße ist eine der schönsten Straßen der Stadt. Sie führt von der Kirche S. Thomae zum Marktplatz. Die Reumarktstraße ist eine der schönsten Straßen der Stadt. Sie führt von der Kirche S. Thomae zum Marktplatz.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise. Der Dom erstreckt sich über den südlichen Teil der Stadt. Er ist ein Beispiel für die romanische Bauweise.

Studienausflug die Bibliothek des Domcapitels. Hier findet sich das eigenartige Kartographische Thietmar's, sowie eine prachtvolle Biblia, eines aus dem 12. Jahrhundert, drei hundert Jahre im größten Folioformat. Leider ist der Schreiber unbekannt, da der Name auf der letzten Seite — also über dem Einband — nicht ist. Ein kostbarer, wertvoller Schatz, auf dem die Geschichte der Stadt Merseburg geschrieben ist. Die Bibliothek des Domcapitels ist ein Schatz für die Stadt Merseburg.

1) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

2) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

3) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

4) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

5) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

6) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

7) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

8) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

9) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

10) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

11) Jantzenstraße über die Befestigung eines Krieges. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde. Einmalig sehen Jantzen, schon dort in der Erde.

Königlichen Stadt, 1816 „Königlichen Stadt“) Bau- und Verhältnisse. Bereits im Jahre 1723 sind 136 Personen eingetragen, darunter fürstliche und adeliche. In Wirklichkeit mögen es weit mehr gewesen sein, weil nur die Partien — Gassen und Familienmitglieder nicht — gezählt wurden. Heute geringere Stände haben nicht einmal dem Namen noch aufgeführt. Da heißt es 1723: 2 Linien aus Halberstadt, 4 Bauerweiber aus Querfurt, 1 Gorbauer aus Giebichen, 1 Postkutscher aus Wittenberg, 1 Corporal und ein Musiker aus Halle, noch — „1 pauper“.

Die Zeit des siebenjährigen Krieges befand sich eine große Menge verarmeter preussischer Offiziere im Bade. Schiller war in Landshut Gegenstand höchster Beachtung. Man hat den Landshuter in Landshut festgehalten habe. Ein jedenfalls sehr wichtiger Schritt. Nach der Besetzung vom 17. Juli 1763 ist unter Nr. 53—55 als eingetroffen verzeichnet: Frau von Bentlow mit Kindern in Landshut und Familien nachher aus Landshut. Sie wohnen bei Meißner Rüdiger. — Schiller folgte der Einladung der beiden Schwestern. — Schiller folgte der Einladung der beiden Schwestern.

Schiller war oft in Landshut, wo seine Stiege „Wallenstein's Lager“, „Die Jungfrau von Orleans“ u. a. mit Entzückung, besonders des der Hallenser Studienausflug, aufgenommen wurden. Herr Dr. Schiller aus Weimar, meldet die Besuche im Juli 1803, wobei bei Robbing. Ein Jahr darauf wurde in Gegenwart des Dichters die Sonnet mit „Zell“ eröffnet. Und wieder ein Jahr später, 1805, veranstaltete Goethe ein „nordisches Abendessen“ an den nun Danksagenden, vertriehen Freund eine dramatische Aufführung des „Liedes von der Giede“, an deren Schluss die Worte unter der emporgeschwebenden Glocke herorkam und Goethe's „Epilog zu Schiller's Giede“ sprach.

Nach von Goethe interessiert noch ein Auszug aus der Babelsberger. Hoc und bis 1802 heißt es: Herr Schiller nach Babelsberg, dann Herr Schiller nach Babelsberg, dann Herr Schiller nach Babelsberg, dann Herr Schiller nach Babelsberg.

Und nun noch eine Frage. Wer von den bekannteren Leipziger Familien war denn zu Landshut? Eine ganz hübsche Zahl. Die verzeichnet unter anderem: Schiller'sche Familie, Kaufmann Rieker, Kaufmann Hoffmann, Stadthauptmann Dahn, Madame Lindbergh, Madame Wilmann, Madame Groll, Herr und Frau Dr. Küster, Madame Defour-Genove, Buchbinder Herr Professor Dr. Gumpert, Kaufmann Tausch und Winkler. Mit Ablauf der Convention der Weimarer Gesellschaft (1811) beginnt der Rückzug des Bades. Im Jahre 1800 die Babelsberger 170 Parteien, so fast bis 1807 auf 116. Das Städtchen 1813 brachte über 12000 Einwohner, unter preussischer Herrschaft schon Landshut sich wieder haben zu wollen, doch der Krieg schien Landshut sich wieder haben zu wollen, doch der Krieg schien Landshut sich wieder haben zu wollen.

Die Frauen. C. E. Die Frauen von 1920. Ein Contemporain" veröffentlicht einen Artikel von Octave Uganne, in welchem der Verfasser nach einem aufmerksamen Studium der Werke der Frauengelehrten zu ergründen sucht, wie sich wohl die Letztere der französischen Frau um das Jahr 1920, von Entfaltung der Entfaltung (soweit, so gut) haben dürfte. Octave Uganne prophezeit zunächst, daß sich die Frauenwelt immer mehr „vermännlichen“ wird; daß die Beine und die Waden betreffende Schmuckstücke-Verweigerung wird (soweit, so gut) werden, daß man sich nicht mehr als Frauenwelt (soweit, so gut) werden, daß man sich nicht mehr als Frauenwelt (soweit, so gut) werden, daß man sich nicht mehr als Frauenwelt (soweit, so gut) werden.

Algemeine Motorwagen-Ausstellung Leipzig, Krystall-Palast, vom 15.—22. October 1901.









# Hôtel de Prusse.

Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine vollständig renovirten grösseren und kleineren **Festsäle** zur Abhaltung von officiellen und privaten Festlichkeiten jeder Art zu den coulantesten Bedingungen in empfehlende Erinnerung.  
Alle Delicatessen der Saison. Reine Weine von den ersten Firmen.  
Hochachtungsvoll **Adolf Wagner**, Grossherzogl. Badischer Hoftraiteur.

## Werk- und Lagerplätze

**Wintergartenstraße 11, geräum. Laden**  
neben dem Hauseingang von 1, 4 u. 3 an für 3000 A zu vermieten durch C. Scholze bel. III, oder Dr. Friederici, Eiferstraße 9.

**Schulstraße 6 Laden** mit modernem Schanklokal u. gr. Hinterzimmer sofort zu vermieten. Näheres l. Gl. links.

**Eiferstraße 61, part., 5 Zimmer, Bad, Veranda** mit Veranden, auch als Bureau zu vermieten. Näheres l. Gl. links.

**Gottschedstraße Nr. 5**  
In die im Erdgeschoss gelegene, vollständig neu hergerichtete Wohnung, enthaltend 4 Wohnzimmer, 1 zweifelh. Gästezimmer mit Veranda, 1 Schenkzimmer, 2 Kammern, Bad, Küche und Speisekammer, sowie Veranda, zum Preise von jährlich 1800 A für den 1. October 1901, event. sofort zu vermieten.  
Näheres zu erfragen beim Hausmann oder bei Rechtsanwält Dr. Hillig, Leipzig, Marktstraße 4, l.

**Dufourstraße Nr. 2**  
In die herrschaftliche erste Etage, enthaltend einen herrlichen Salon, vier zweifelh. vollst. Zimmer, Speisezimmer, Küche, zwei Klosets u. feinsten Zubehör, für den 1. April 1902 für 2500 A anderweitig zu vermieten. Näheres durch den Hausmeister oder Rechtsanwält Dr. Hillig, Marktstraße 4, l.

**Kaiser Wilhelm-Strasse 27, I.,**  
5 Zimm. 3. Bad, Wädhent, Veranda, an der Straße, Garten, reichliches Zubehör, sofort frei. Näheres portiere.  
Läden und Werkst.

**Dresdner Strasse 6,**  
1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Wädhentzimmer und feinsten Zubehör, per 1. April 1902 zu vermieten durch  
Rechtsanwält Dr. C. Junck,  
Marktstraße 6, II.

**Löh's Platz No. 1, an der Promenade,**  
1. und 2. Etage mit je 6 Zimm. u. Bad für 1800 bzw. 1600 A sowie 2. Etage im Seitenflügel für 600 A vom 1. April u. 3. an, auch für geschäftliche Zwecke, zu vermieten durch Frau Lutz daselbst 8. Etage links oder Dr. Friederici, Eiferstraße 9, portiere.

**Fregestr. 29**  
In feiner Lage in die vornehm 1. Etage, 8 Zimm., mit Garten und Veranda, reichliches Zubehör, Garten, Bad, Wädhent, elektrische Treppeneinrichtung, Wädhentkloset u. zu vermieten.

**Christianstrasse No. 21**  
herrlich 1. Etage, im Sommer 2500 A, oder geteilt je 1300 A, mit schönem Garten, auch 2. Etage zu je 3 Zimmern, mit Veranden, Badezimmer u. reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

**Nähe Kopplag, Leplafstraße 3**  
In die feinste 2. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 3 Kammern, Badstube und reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres portiere.

**Thalstraße 19**  
In die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Bad, Wädhentstube und reichliches Zubehör, per 1. April zu vermieten. Preis 2000 A.  
Näheres beim Hausmann daselbst.

**Grimmaische Straße 25,**  
3. Obergesch. zu vermieten. Näheres daselbst od. bei J. D. Körnig, Ritterstr. 1/3, part.

**An ruhige Leute**  
In 3. Gesch. eines herrschaftlichen Hauses Wohnung, 2 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Off. u. T. 250 in die Exped. d. Bl.

**Kaiser Wilhelm-Strasse und Kronprinzstrasse**  
für per 1. od. später zu verm. herrliche Wohnungen, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, Preis 1125-2100 A. Näh. Bureau Kronprinzstr. 15, part.

**Humboldtstr. 3,**  
zusammenges. am Hofschloßhof, herrlich. Wohnung, 6 Zimm., 2 Bäder u. 7 großen Kammern, es. auf 18 Zimmern, darunter Salon mit Ofen, ferret Bad u. reichl. Bad. befäh. per sofort oder später zu verm. Preis 2500 A.  
Näheres beim Hausmann daselbst.

**Christianstr. 25**  
herrlich. Wohnz., Veranda, Ofen, Kamin, Balkon, Bad, Wädhent, Cosinus, 4, 6, 7 oder 11 Zimmer.

**Steinstraße 50, Südviertel,**  
zweite Wohnlage, Lage im Preise von 800 bis 670 sofort oder später zu vermieten.

**3 herrschaftl. Wohnungen, Gottschedstr. 24,**  
Synagoge, 10 Zimm. viel Zubehör, sofort habbar. Näheres l. Hausmann Nr. 24 und Eiferstraße 20, I.

**Ecke Dresdner Str. u. Stephanplatz,**  
in bestem Zust. und zwei Wohnungen im Preise von 1500 und 1600 A sofort oder später zu vermieten.

**Herrschaftliche Wohnung mit Garten, Oststraße 3,**  
in bester Lage, im Preis von 1500 A sofort oder später zu vermieten. 9 Monate vorher bezugsfähig. Näheres daselbst 2. Etage u. oder beim Hausmann.

**Herrl. Wohnung in Auguste- u. Gohlis, Schneckerstr. 12,**  
am Heidepark, mitten im Garten, 7 Zimm., gr. Veranda u. c., per sofort für 1500 A zu verm.

**Bauhoffstraße 3**  
zu vermieten für 1. April 1902  
Preis im 1. Stock links, A 600.  
Vogel, Oststraße 4, Stock rechts, A 500.  
Näheres beim Hausmann Vogel daselbst.

**Marienstraße 29**  
(am Platz) in  
die 1. Etage sofort  
anderweitig zu vermieten. Näheres bei  
J. D. Körnig, Ritterstr. 1/3, II.

**5 herrsch. einz. Wohnungen**  
in 1. u. 2. Etage mit Garten  
für 700 bis 1200 A sofort  
oder später zu vermieten 2. Gohlis,  
Breitenfelder Straße Nr. 37, durch  
J. D. Körnig, Ritterstr. 1/3, part. links.

**Dresdner Str. 8**  
per sofort oder später eine halbe zweite  
Etage, vollständig neu hergerichtet mit Bad  
und Veranda, für 1070 A zu verm.

**Werke 4, II. Etage, Wohn. für 600 A**  
sofort zu vermieten.

**Herrsch. Wohnung!**  
Schlagstr. 19 2. Etage, bestehend aus  
7 Zimmern, Küche, Speisezimmer, Badzimmer,  
2 Klosets u. Badstube, sowie Veranden, für  
1700 A sofort oder später zu vermieten.  
Näheres erfragen beim Hausmann  
Lichtenhain-Neubau.

**Waldstr. 10 (am Platz)**  
In die 1. u. 2. Etage sofort zu vermieten  
durch J. D. Körnig, Ritterstr. 1/3, II.

**Gohlis**  
Wohnungen mit Veranda, Wasser-  
kloset, auf Wunsch mit Bad, sofort oder  
später zu vermieten.  
Friedrich Carl, Rotkeiler Str. 28.

**Streußl. 1. u. 2. Etage, 3 Zimm.,**  
2 Bäder u. c. reb. für 440 bzw.  
400 A sofort u. per 1/1. 02 zu verm.  
E. Gohlis, Blumenstr. 104, im Hof l.

**Gohlis, Wädhentstr. 8 (verl. Heidepark-Str.)**  
1. u. 2. Etage, 2 Wohnz., 2 Bäder, 2  
Kammern, 2 Klosets u. c. reb. für 450 A  
sofort u. per 1/1. 02 zu verm.

**Gohlis, Wädhentstr. 8 (verl. Heidepark-Str.)**  
1. u. 2. Etage, 2 Wohnz., 2 Bäder, 2  
Kammern, 2 Klosets u. c. reb. für 450 A  
sofort u. per 1/1. 02 zu verm.

**Schützenhaus u. Sellenhausen**  
Heute: **Grosses humorist. Concert**  
von Oscar Jungähnel's humoristischen Sängern.  
Sang besonders gewählter, vorzüglicher Programme.  
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Eröffnung und Mittagsabend große Concerte von oblig. Orchestern mit hiesigem Programm.

**Brühl 48, Gute Quelle.**  
Tel. 6783. Inhaber  
Franz Rastanier.

**Cäglich: Grosse Familien-Concerte,**  
ausgef. von der Hauscapelle. Dir.: Herr Gastmeister Hügel.  
Gewehr bürgerl. Musikgesellschaft, Weichholzer, Leipzig.  
Stamm früh und Abends. - 8 Uhr u. 10 Uhr.  
Von Abends 11 Uhr ab: Dritte Gassen. Wenn nicht bis 1 Uhr Nacht.

**Bachmann's Weinstuben,**  
Eingang d. l. Wädhentstr. Seitenstraße 2. Günstigster Aufenthalt.  
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Kuchentisch gute Weine.

**Battenberg.**  
Täglich Abends 8 Uhr  
**Künstler-Vorstellung.**  
Staley & Birbeck, die musikalische Schmiede.  
Blotgraph, Dandy-Trio, Duncan's Hundemeute,  
Miss Else, Imro Fox, The 3 Gladenbecks,  
Carl Nobel, Rheingold-Trio, Paula Clairitt.  
Num. Billets bei Herrn Franz Stels, Markt 16, und Battenberg.

**Palmengarten.**  
Eintrittspreis 1 Mark, Kinder 50 Pfg., Freitags von 5 Uhr ab die Hälfte.  
Für Stadtreisende zu A 5,-, gültig bis 31. März 1902.  
werden an den Cassenstellen des Palmengartens und  
im Bureau, Verandastrasse, ausgefertigt.  
Morgen Dienstag Nachh. 1. Gesellschafts-Concert  
des Gänther Coblenz-Orchesters unter Mitwirkung des  
Frl. Leonora Kieseling vom Stadttheater.

**Panorama**  
Heute  
**Grosses Militär-Concert**  
ausgeführt von der Capelle des 179. Infan.-Regiments.  
Heute Specialität: **Schinken in Brodteig**  
mit Kartoffelsalat.  
Oswald Schlanko.

**Suppenvertheilung.**  
Die von dem Frauenhilfeverein hier veranstaltete Suppenvertheilung beginnt  
heute am 14. November d. Jrs.  
Diejenigen Personen, welche hierbei beschäftigt zu werden wünschen, haben in der Zeit  
vom 14. bis mit 19. October  
Bereitschaft von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Saal **Thal-**  
**strasse No. 6** hier persönlich sich anzumelden und durch glaubhafte  
Zeugnisse über ihre Verhältnisse auszuweisen.  
Ebenso sind zu derselben Zeit erfolgt die Entgegensehrung der Karten für die Suppen-  
vertheilung.  
Es wieder werden Suppenkarten nicht auszugeben; auch kann eine verlässliche An-  
meldung keine Berücksichtigung finden.  
Wir erlauben uns, die weitere Aufseherung über die ihnen beauftragten Mitarbeiterinnen  
auf die besten Weise zu machen.  
**Der Frauen-Hilfe-Verein.**

**Leipziger Liedertafel.**  
(68. Vereinsjahr 1901/2.)  
Gute Weine, Abends 10 Uhr:  
Verbung im Societät Restaurant, Schloss Ritterstein, Ritterstraße 5,  
unmittelbar gegenüber dem Hof der Rittersteine, Gohlis, Seiten-Str. 22, II.,  
und Torgler Heyde, Ritterstr. 10, III., jederzeit entgegen  
Der Vorstand.

**Wendner, Gauderstr. 41 (Neubau)**  
für Wohnungen von 300-450 A sofort  
oder später zu verm. Näheres bei l. rechts.

**Schöne Wohn-, 450, 420, feinst. Bad,**  
2-Schlafz., Zubehör 17. Näheres beim  
Bel. D. Reumeyer, Eiferstraße 45.

**Sol. 350 A, 5 Zimm. (Fron), feinst. Bad,**  
Bergg.-Schleuse, Zimmer 4, II. r. Linke.

**Neu-Niedau, Kreuzstr. 13, eig. Wohn.**  
1. Etage, 500 A, per 1. Januar zu verm.

**Gohlis, Wädhentstr. 8 (verl. Heidepark-Str.)**  
1. u. 2. Etage, 2 Wohnz., 2 Bäder, 2  
Kammern, 2 Klosets u. c. reb. für 450 A  
sofort u. per 1/1. 02 zu verm.

**Gohlis, Wädhentstr. 8 (verl. Heidepark-Str.)**  
1. u. 2. Etage, 2 Wohnz., 2 Bäder, 2  
Kammern, 2 Klosets u. c. reb. für 450 A  
sofort u. per 1/1. 02 zu verm.

**Gohlis, Wädhentstr. 8 (verl. Heidepark-Str.)**  
1. u. 2. Etage, 2 Wohnz., 2 Bäder, 2  
Kammern, 2 Klosets u. c. reb. für 450 A  
sofort u. per 1/1. 02 zu verm.

**Krystall-Palast-Theater.**  
(Theater-Saal).  
Zum vorletzten Male:  
**45 Künstler 45**  
ersten Ranges.  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten A 4.20.

**Battenberg.**  
Täglich Abends 8 Uhr  
**Künstler-Vorstellung.**  
Staley & Birbeck, die musikalische Schmiede.  
Blotgraph, Dandy-Trio, Duncan's Hundemeute,  
Miss Else, Imro Fox, The 3 Gladenbecks,  
Carl Nobel, Rheingold-Trio, Paula Clairitt.  
Num. Billets bei Herrn Franz Stels, Markt 16, und Battenberg.

**Palmengarten.**  
Eintrittspreis 1 Mark, Kinder 50 Pfg., Freitags von 5 Uhr ab die Hälfte.  
Für Stadtreisende zu A 5,-, gültig bis 31. März 1902.  
werden an den Cassenstellen des Palmengartens und  
im Bureau, Verandastrasse, ausgefertigt.  
Morgen Dienstag Nachh. 1. Gesellschafts-Concert  
des Gänther Coblenz-Orchesters unter Mitwirkung des  
Frl. Leonora Kieseling vom Stadttheater.

**Schützenhaus u. Sellenhausen**  
Heute: **Grosses humorist. Concert**  
von Oscar Jungähnel's humoristischen Sängern.  
Sang besonders gewählter, vorzüglicher Programme.  
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Eröffnung und Mittagsabend große Concerte von oblig. Orchestern mit hiesigem Programm.

**Battenberg.**  
Täglich Abends 8 Uhr  
**Künstler-Vorstellung.**  
Staley & Birbeck, die musikalische Schmiede.  
Blotgraph, Dandy-Trio, Duncan's Hundemeute,  
Miss Else, Imro Fox, The 3 Gladenbecks,  
Carl Nobel, Rheingold-Trio, Paula Clairitt.  
Num. Billets bei Herrn Franz Stels, Markt 16, und Battenberg.

**Zoologischer Garten**  
Nur noch bis Mittwoch, den 16. Oct.,  
Täglich Abends,  
Anfang 8 Uhr, in unserem großen Fest-Saal  
**Lebende Lieder**

vom Neuen Kgl. Operntheater (Kroll), Berlin.  
Ank. in Bild, Bild und Wort.  
Preis der Plätze: 1. Parquet 3 A, II. Parquet 2 A, Ungepartertes Parquet 1 A,  
I. Balkon 3 A, II. Balkon 2 A.  
Am Vorverkauf in der Hofmahlbuchhandlung von C. A. Klemm, Neumarkt:  
I. Parquet 2,50 A, II. Parquet 1,75 A, I. Balkon 2,50 A, II. Balkon 1,75 A.  
Unnummerirte Plätze 75 Pfg.  
Anfang 7 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
NB. Unsere Aktionäre und Abonnenten, welche bereits ihre Eintrittskarten zu den  
Lebenden Liedern entnommen haben, erhalten von heute ab Vorkaufskarten zu halben  
Preisen, dieselben gelangen bis Mittwoch 12 Uhr in unserm Bureau zur Entgeg.

**Etablissement Sanssouci,**  
Elsterstrasse 12. - Strassenbahn-Haltestellen.  
Heute - Montag - Heute  
**Gr. Elite-Ball.**  
Feenhafte Beleuchtung. Grandiose Ballmusik.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Vorkaufskarten gültig. W. Stüdt.  
Nächsten Donnerstag: **Familien-Abend.**  
Gesellschaftsbäll.

**E. Schoebel's** 50 Windmühlenstr. 50.  
Weinstuben Wein in Flaschen und Gills.  
Warme und kalte Speisen.  
Sämtliche Delicatessen der Saison.

**Herrenkeller, Weinstuben Georgenstr. 1b,**  
Ride Krystall-Palast und Sektstube. Kuchentisch. Kuchentisch.  
Aufmerksame Bedienung.

**Stieglitzen's Hof, Markt 13.**  
Centrum. - Inhaber: H. Wahnig. - Als Treffpunkt geeignet.  
Guter Mittagstisch. In Abenden 20%, Ermäßigung.  
Gute Abend: **Irish Stew.**  
Vorzügliches schottisches Bier von J. G. Reif, Kärntner, und echt Pilsener.

**Hoffmann's Restaurant,**  
Gartenstube und Glascolonnaden. Tel. 4893.  
Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast.  
Guter Mittag: Gänseklein u. Nudeln. Abends: Schweinsknochen.  
Mittagsstisch, Suppe, 7 Portionen 70 Pfg.  
Teutisches Bitterer Johannisbrot, Tempel, Amaranth, Zehn, Nitterantstisch dasel.

**Zill's Tunnel.** Heute  
Abend: **Schinken geb. in Brodteig.**  
Französische Biere und Küche. Louis Trentler.

**Gosenschenke-Eutritzsch.**  
Schweinsknochen mit Klößen.  
G. Pfotenbauer.

**Eis**  
Frucht und Vanille  
à 2 Portion 30 Pfg.  
à 3 Portion 35 Pfg.  
à 4 Portion 40 Pfg.  
à 5 Portion 45 Pfg.  
à 6 Portion 50 Pfg.  
à 7 Portion 55 Pfg.  
à 8 Portion 60 Pfg.  
à 9 Portion 65 Pfg.  
à 10 Portion 70 Pfg.  
à 11 Portion 75 Pfg.  
à 12 Portion 80 Pfg.  
à 13 Portion 85 Pfg.  
à 14 Portion 90 Pfg.  
à 15 Portion 95 Pfg.  
à 16 Portion 100 Pfg.  
à 17 Portion 105 Pfg.  
à 18 Portion 110 Pfg.  
à 19 Portion 115 Pfg.  
à 20 Portion 120 Pfg.  
à 21 Portion 125 Pfg.  
à 22 Portion 130 Pfg.  
à 23 Portion 135 Pfg.  
à 24 Portion 140 Pfg.  
à 25 Portion 145 Pfg.  
à 26 Portion 150 Pfg.  
à 27 Portion 155 Pfg.  
à 28 Portion 160 Pfg.  
à 29 Portion 165 Pfg.  
à 30 Portion 170 Pfg.  
à 31 Portion 175 Pfg.  
à 32 Portion 180 Pfg.  
à 33 Portion 185 Pfg.  
à 34 Portion 190 Pfg.  
à 35 Portion 195 Pfg.  
à 36 Portion 200 Pfg.  
à 37 Portion 205 Pfg.  
à 38 Portion 210 Pfg.  
à 39 Portion 215 Pfg.  
à 40 Portion 220 Pfg.  
à 41 Portion 225 Pfg.  
à 42 Portion 230 Pfg.  
à 43 Portion 235 Pfg.  
à 44 Portion 240 Pfg.  
à 45 Portion 245 Pfg.  
à 46 Portion 250 Pfg.  
à 47 Portion 255 Pfg.  
à 48 Portion 260 Pfg.  
à 49 Portion 265 Pfg.  
à 50 Portion 270 Pfg.

**Falstaff, Riedel-Verein.**  
Heute keine Probe!  
D. G. Theater-Restaurant.  
8 Uhr

**Leipziger Liedertafel.**  
(68. Vereinsjahr 1901/2.)  
Gute Weine, Abends 10 Uhr:  
Verbung im Societät Restaurant, Schloss Ritterstein, Ritterstraße 5,  
unmittelbar gegenüber dem Hof der Rittersteine, Gohlis, Seiten-Str. 22, II.,  
und Torgler Heyde, Ritterstr. 10, III., jederzeit entgegen  
Der Vorstand.











